

Pressemitteilung CDU-Fraktion Dietzenbach

vom 5.4.2021

Keine Berührungsängste

Die CDU Fraktion hat sich konstituiert. Alter und neuer Fraktionsvorsitzender ist Manuel Salomon. Sein Stellvertreter bleibt Stephan Gieseler. Neu im Team des Fraktionsvorstandes sind Karoline Gieseler als weitere stellvertretende Fraktionsvorsitzende und neue Pressereferentin sowie Martina Laueremann als Fraktionsgeschäftsführerin. Um die finanziellen Belange der Fraktion kümmert sich fortan Thomas Goniwiecha, der auch Schatzmeister der Partei ist. Ein dritter Stellvertreter Salomons soll nach der ersten Stadtverordnetenversammlung gewählt werden.

Der Fraktionsvorsitzende Manuel Salomon freut sich über die Zusammensetzung der Fraktion. „Wir haben ein sehr schlagkräftiges Team aus erfahrenen und neuen, sehr motivierten Stadtverordneten zusammenstellen können.“

Über ein besonders gutes Wahlergebnis darf sich erneut Stephan Gieseler freuen, der von Platz 17 auf 2, direkt hinter dem amtierenden Bürgermeister Jürgen Rogg, vorkumuliert wurde. Ebenfalls können sich innerhalb der Fraktion Marcel Jung, der von Platz 18 auf 8 gewählt wurde und Dietmar Kolmer freuen, der sechs Plätze gut machen konnte.

Insgesamt hat die CDU ihr Wahlergebnis im Vergleich zur letzten Wahl verbessert. „Wir bleiben stärkste Fraktion und haben zwei Mandate in der Stadtverordnetenversammlung dazugewonnen“, freut sich Salomon. „Ob dies für eine Mehrheitsbildung genügt, werden die Gespräche mit den anderen Fraktion zeigen“, so Salomon weiter. „Wir haben keine Berührungsängste mit den Grünen oder der SPD eine Koalition einzugehen. Weiterhin vertrauensvoll wird auf alle Fälle die Zusammenarbeit mit der FDP-Fraktion sein.“

Erste Gespräche mit den Grünen haben gezeigt, dass es durchaus sachliche Deckungsfelder gibt. „Die Gespräche verliefen harmonisch und inhaltlich vielversprechend. Die sachliche Übereinkunft ist Voraussetzung für eine weitere Einigung über Personalien. Wir werden keine Gespräche mit den Extremen auf der linken wie auf der rechten Seite führen“, sagt Christoph Mikuschek, der als Parteivorsitzender der CDU an den Gesprächen teilgenommen hat.

Gespräche mit der SPD sind in den nächsten Tagen avisiert. „Für den neu gewählten Bürgermeister, zu dessen Wahl wir gratulieren, dürfte es sicherlich von Interesse sein, für seine Politik auch eine verlässliche Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung zu haben“, so Mikuschek. „Eine Koalition von zwei Bündnispartnern ist immer leichter als eine Koalition zwischen drei oder mehr Fraktionen. Je mehr Partner es gibt, desto schwieriger und länger dauert die Meinungsbildung in einer Koalition“, ergänzt Stephan Gieseler. Unabhängig von der Couleur des Partners sei es für die Bürgerinnen und Bürger wichtig, dass man nicht den Blick in die Vergangenheit richte, sondern für die Zukunft eine solide Mehrheit für eine verlässliche Politik in Dietzenbach finde, stellt der Fraktionsvorsitzende abschließend fest.